

Schuld, Vergebung, Versöhnung Hans Stempel und sein Einsatz für NS-Täter 1945-1970

Gabriele Stüber und Christine Lauer
zentralarchiv@evkirchepfalz.de



Gliederung

- Kurzbiographie Stempels
- Einsatz für NS-Täter in Frankreich
- Netzwerke Stempels
- Handlungsmotive und Persönlichkeitsprofil im Zeichen von Schuld und Versöhnung
- Kontext EKD
- Fazit

Hans Stempel als Einjähriger Freiwilliger, 1913



Pfarrer in Oppau, 1921



Pfarrer in Landau, 1933



Kirchenpräsident Stempel, 1955



Pfarrer Theodor Friedrich, um 1950



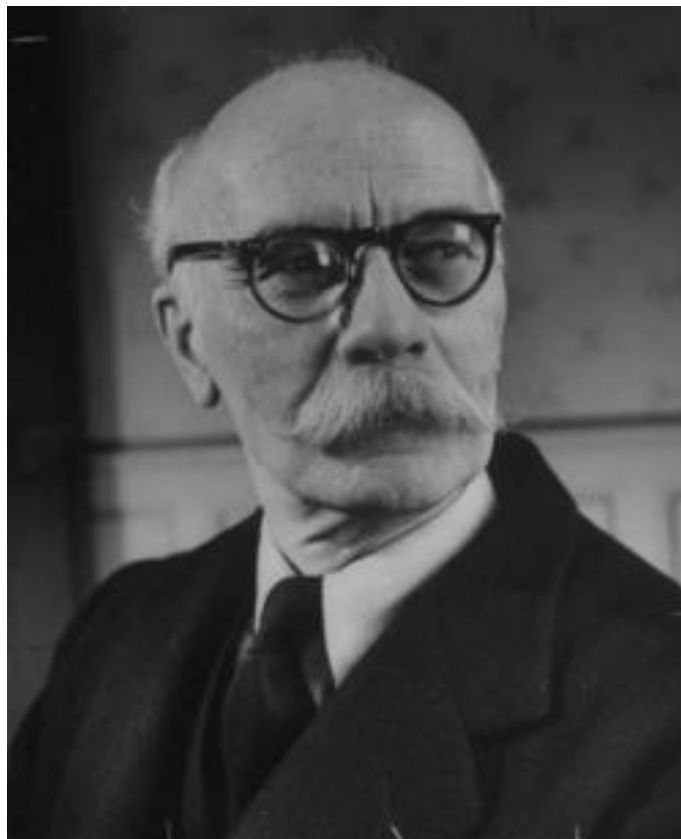
Besuchsreise Mai 1954

- 9. Mai: Speyer – Lyon
- 10.-15. Mai: Lyon
- 15. Mai: nach Marseille
- 16. – 17. Mai: Marseille
- 18. Mai: nach Bordeaux
- 19./20. Mai: Bordeaux
- 21./22. Mai: Rückfahrt nach Speyer
- 26. Mai: Fahrt nach Metz
- 27. Mai: Metz
- 28. Mai: Rückfahrt nach Speyer

Aumônier Marcel Sturm



Marc Boegner, Président FPF



Prominenz auf Pfälz. Kirchentag in Kaiserslautern, 1962



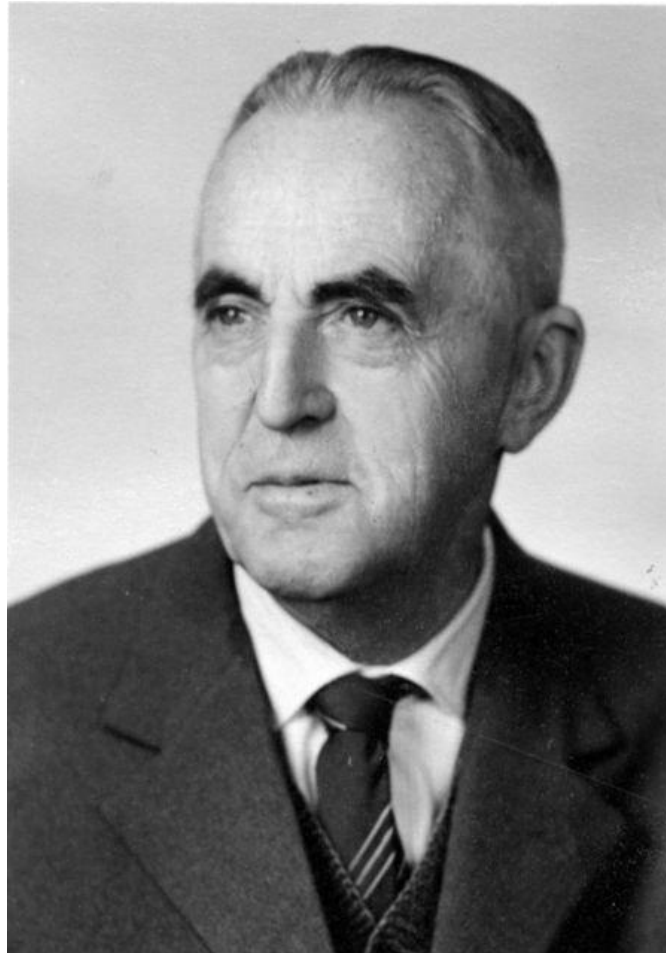
MP Peter Altmeier, Präsident Martin Niemöller (EKHN) und Stempel, 1962



Bundespräsident Heuss auf der Schernau, 1954



Oberkirchenrat August Kopp



Kirchenpräsident Stempel, 1955



Schuldverständnis Stempels

- juristische Schuld
- moralische Schuld
- theologische Schuld

Entschuldung und Versöhnung

Der Schlüssel für Entschuldung und Versöhnung



Anerkenntnis moralischer und theologischer
Schuld Kategorien durch die Täter

Im Landeskirchenrat, um 1960



Landessynode, 1962



Deutsch-frz. Bruderrat, Bièvres, 1955



Pfälz. Landessynode, 1955



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

